Informationen zu den Veranstaltungen
in Kloten und Bassersdorf-Nürensdorf

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Montag,12. Juni 2017, 20.00 h
Pfarreizentrum, Äussere Auenstrasse 1, Bassersdorf

Katholische Kirchgemeinde Kloten

Pfarrei Christkönig
Kloten

Pfarrei St. Franziskus
Bassersdorf-Nürensdorf

Liebe Pfarreiangehörige von St. Franziskus und Christkönig

Wir laden Sie herzlich ein zur Kirchgemeindeversammlung vom Montag, 12. Juni 2017 in Bassersdorf. In dieser Broschüre finden Sie die Traktandenliste und die dazu gehörigen Unterlagen. Es freut uns, wenn Sie dabei sein können.

Auch finden Sie in dieser Broschüre Hinweise auf die Veranstaltungen der beiden Pfarreien.

Wir wünschen Ihnen einen schönen Sommer und grüssen Sie herzlich.

P. René Aebischer, Ute van Appeldorn, Erich Jermann

Wir laden die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger der röm.-kath. Kirchgemeinde Kloten, wohnhaft in Kloten, Bassersdorf und Nürensdorf herzlich ein zur

Kirchgemeindeversammlung
von Montag, 12. Juni 2017, 20.00 h
im Saal des Kirchgemeindezentrums Äussere Auenstrasse 1, 8303 Bassersdorf

Traktanden

1. Bauabrechnung: Tranche 2016 des Bauprojekts «Raum für alle (Hand in Hand)» Bassersdorf
2. Jahresrechnung 2016
3. Ersatzwahl für Kirchenpflegemitglied Judith Bamert, Bassersdorf für den Rest der Amtszeit 2014 – 2018. Zur Wahl steht Orianna Steinebrunner, Nürensdorf
4. Beantwortung schriftlich eingereichter Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss Art. 33 der Kirchgemeindeordnung der röm.-kath. Kirchgemeinde Kloten
5. Verschiedenes

Die Unterlagen zu den Traktanden liegen fristgerecht in den Pfarreisekretariaten von Kloten und Bassersdorf zur Einsicht auf oder können auf der Homepage der Pfarreien www.kath-kbn.ch eingesehen werden.

Anfragen sind spätestens 10 Arbeitstage vor der Kirchgemeindeversammlung der Präsidentin der Kirchenpflege Kloten einzureichen.

Kloten Bassersdorf Nürensdorf, 27. April 2017
Katholische Kirchenpflege

1. Bauabrechnung: Tranche 2016 des Bauprojekts „Raum für alle (Hand in Hand) Bassersdorf

Nach Gutheissung des Baukredits von 6.9 Mio Fr. für das Bauprojekt „Raum für alle (Hand in Hand)“ an der a.o. Kirchgemeindeversammlung (KGV) vom 14.4.2014 ist 2016 die im Budget enthaltene **dritte Tranche** freigegeben worden.

Die Abrechnung zeigt nun folgendes Bild:

Budgetierte Tranche 2016		Fr. 2’535’000.00
Architektenhonorarwirksame Ausgaben	Fr. 2’518’703.20	
Architektenhonorarunwirksame Ausgaben	Fr. 390’796.50	Fr. 2’909’499.70
Kreditüberschreitung 2016		**Fr. 374’499.70**

Die Kreditüberschreitung 2016 ist im Lichte der mit dem Baufortschritt zusammenhängenden Kreditunterschreitung im Jahre 2015 zu sehen und ist nicht abschliessend beurteilbar, da das Bauwerk Ende 2016 noch nicht fertiggestellt war. Die hier aufgeführten Ausgaben werden jedenfalls nach Vollendung des Bauprojekts in die Schlussabrechnung integriert werden.

Rekapitulation zur bisherigen Ausschöpfung des Baukredits

Zusammen mit der ersten und zweiten Tranche aus den Jahren 2014 und 2015 ergeben sich bis zum Abschluss der Jahresrechnung 2016 folgende Aufwendungen für das Bauprojekt (exkl. bereits abgerechnete und verabschiedete Projektierungskredite):

Gesamtkreditsumme		Fr. 6’900’000.-
Tranche 2014	Fr. 255’109.87	
Tranche 2015	Fr. 3‘562’140.60	
Tranche 2016	Fr. 2’909’499.70	Fr. 6’726’750.17
Restkredit für 2017		**Fr. 173’249.83**

Da dieser Restkredit für die Fertigstellung des Bauprojekts nicht ausreicht, wurde an der KGV vom 29.11.2016 ein **Nachtragskredit von Fr. 500‘000** bewilligt, der voraussichtlich nur zu 60% ausgeschöpft werden wird. Mit der definitiven Bauabrechnung ist an der KGV vom 27. Nov. 2017 zu rechnen.

Kirchenpflege sowie Rechnungsprüfungskommission beantragen der KGV, die hier präsentierte (vorläufige) Bauabrechnung zu genehmigen.

2. Jahresrechnung 2016

Die detaillierte Rechnung 2016 mit den Abschieden von Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission liegt wie üblich **in den beiden Pfarreisekretariaten zur Einsichtnahme** auf. Sie kann dort auch unentgeltlich bezogen oder auf der Homepage der Pfarreien eingesehen werden unter **www.kath-kbn.ch**.

2.1 Laufende Rechnung (Funktionen)

	Budget 2016		Rechnung 2016	
Kirchenwesen	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
390 Verwaltung Kirchgemeinde	897’380	11’750	822’960	9’560
391 Gottesdienst	520’550	5’500	501’881	8’347
392 Diakonie	735’260	5’300	680’975	5’498
393 Bildung	477’580	3’000	457’969	5’238
394 Kultur (Musik)	222’200	6’000	208’699	3’300
396 Kirchliche Liegenschaften	756’500	211’050	658’865	228’501
Finanzen und Steuern				
900 Gemeindesteuern	237’000	5’526’500	259’879	5’410’720
920 Finanzierung Kantonalkirche	1’120’000	0	1’431’350	0
940 Kapitaldienst	1’000	11’000	1’642	9’000
990 Abschreibungen	830’000	0	825’500	0
	---	---	---	---
	5’797’470	5’780’100	5’849’720	5’680’164
Aufwand-/Ertragsüberschuss		17’370		169’556
	---	---	---	---
	5’797’470	5’797’470	5’849’720	5’849’720
	========	========	========	========

2.2 Laufende Rechnung (Arten)

	Budget 2016		Rechnung 2016	
	Aufwand	Ertrag	Aufwand	Ertrag
30 Personalaufwand	2’328’470		2’283’299	
31 Sachaufwand	858’800		697’029	
32 Passivzinsen	23’000		25’777	
33 Abschreibungen	862’000		847’518	
34 Finanzkraftausgleich	240’000		379’188	
35 Steuerbezugskosten	182’000		212’084	
36 Eigene Beiträge	1’303’200		1’404’825	
40 Steuern		5’486’500		5’332’027
42 Vermögenserträge		244’050		294’247
43 Entgelte		49’550		53’890
	---	---	---	---
	5’797’470	5’780’100	5’849’720	5’680’164
Aufwand-/Ertragsüberschuss		17'370		169’556
	---	---	---	---
	5’797’470	5’797’470	5’849’720	5’849’720
	========	========	========	========

2.3 Investitionsrechnung

Nachdem im Budget 2016 für das Bauprojekt auch der provisorisch zugesicherte Baubeitrag seitens des Synodalrats von Fr. 200‘000 eingestellt wurde, ist eine erste Tranche von Fr. 130‘000 eingegangen. Der endgültige Baubeitrag wird vom Synodalrat aufgrund der definitiven Bauabrechnung festgelegt werden. Zusammen mit den in Traktandum 1 genannten Fakten ergibt sich für die Investitionsrechnung 2016 damit folgendes Bild:

	Budget 2016		**Rechnung 2016**	
	Ausgaben	Einnahmen	Ausgaben	Einnahmen
Bauprojekt „Raum für alle“ Bassersdorf	2’535’000	200’000	2’909’500	130’000
Nettoinvestitionen		2’335’000		2’779’500
	---	---	---	---
	2’535’000	2’535’000	2’909’500	2’909’500
	========	========	========	========

2.4 Erläuterungen zur Rechnung 2016

Die laufende Rechnung schliesst mit einem dem Eigenkapital belasteten **Aufwandüberschuss von Fr. 169’556 (Vorjahr: Ertragsüberschuss Fr. 1’990’204).** Im Voranschlag figurierte ein Aufwandüberschuss von nur Fr. 17’370. Das schlechtere Ergebnis ist auf den **Mehraufwand von von Fr. 52'250 und Mindererträge von Fr. 99’936** zurückzuführen. Bei den Erträgen blieben die Steuereinnahmen nach dem Rekordjahr 2015 etwas unter den budgetierten Erwartungen.

Beim Aufwand lagen Finanzkraftausgleich und der in den Eigenen Beiträgen enthaltene reguläre Kantonalbeitrag wegen des hohen Steuereingangs 2015, dessen Ausmass beim Budgetieren noch nicht bekannt war, über den Werten des Voranschlags. Bei den restlichen Aufwandposten unterschritten die Rechnungs- mehrheitlich die Budgetwerte.

Der **Gesamtaufwand** betrug **Fr. 5'849'720 (Vorjahr: Fr. 5'279'462):**

- Der **Personalaufwand** betrug zwar erwartungsgemäss wiederum mehr als 2 Mio Fr. und lag um knapp Fr. 25'000 über jenem von 2015, blieb aber um rund Fr. 45'000 unter Budget. Zum Mehraufwand gegenüber Vorjahr kam es vor allem durch eine Häufung von Dienstaltersgeschenken und der Gewährung einiger Stufenanstiege. Zu den Budgetunterschreitungen beigetragen haben die partielle Ausschöpfung der Weiterbildungsbudgets und geringere und kürzere Sitzungen der Kirchenpflege. Auch neue Versicherungsabschlüsse führten zu weniger Aufwand bei den Prämien für Unfall- und Krankentaggeldversicherung. Sonst gab es bei den Personalausgaben kaum Veränderungen innerhalb der Bereiche. Im **Verwaltungsbereich** steht bei den Hausangestellten in Kloten Frau Alfia Paradiso auch nach ihrer Pensionierung Mitte 2016 weiterhin zur Verfügung, während Frau Angela Angerer im Herbst 2016 infolge Erreichens des Pensionsalters ihr Pensum um 10% zugunsten der neu eingestellten Frau Bianca Klemenz reduzierte. Keine personellen Änderungen sind im **Bereich Gottesdienst** zu vermelden. In der **Diakonie** wurde in **Kloten** im Herbst 2016 das Pensum für die Altersarbeit (Frau E. Menge) und bei der Jugendarbeit (Frau N. Fullin) auf 70% erhöht, während Frau K. Janacek den Anstellungsumfang reduzierte. In **Bassersdorf** übernahm ebenfalls im Herbst 2016 die neu eingestellte Pastoralassistentin Frau Lioba Heide die Altersarbeit von der in Pension gegangenen Frau Christine Urfer, wobei ihr Beschäftigungsgrad zur Entlastung der Gemeindeleiterin auf 80% erhöht wurde.

Im Bereich **Bildung** wurden in **Kloten** die Pensen einzelner Katechetinnen erhöht, während in **Bassersdorf** Frau Ingrid Dettling ihr Pensum ab Mitte Jahr reduzierte und schliesslich per Ende November kündigte, weil sie in die Selbständigkeit wechselte. In den Bereichen **Kultur (Musik) und Liegenschaften** sind keine personellen Veränderungen zu vermerken.

- Beim mit Fr. 697'029 (Vorjahr: Fr. 700'950) bezifferten **Sachaufwand** betrug der Minderaufwand gegenüber Voranschlag gut Fr. 160'000. Neben dem allgemeinen materiellen Aufwand für die Bereiche Verwaltung, Gottesdienst, Diakonie und Bildung führen beim Sachaufwand vor allem Anschaffungen, Unterhalt und Reparaturen etc. im Liegenschaftsbereich zu Ausgaben. In **Kloten** sind als grösste Einzelposten der Ersatz von 90 Stühlen und die Beschaffung von Beistelltischen im vor allem durch MCLI und MCLE benutzten Saal am Spitzweg 14 sowie die Ausstattung der Räume durch Wandschienen im ganzen Zentrum zu vermelden. Ausserdem fielen der Ersatz der Wasserleitungen und der Einbau von Gasanschlüssen sowie die Trogsanierung am Rosenweg und die neuen Beschilderungen im Zentrum ins Gewicht. Im Zentrumsaal **Bassersdorf** wurde die mobile Bühne und der Beamer ersetzt sowie eine Fluchttüre eingebaut. Weiter bot die Renovation der Franziskus-Kirche Gelegenheit, die Orgel auszubauen und deren längst fällige Generalrevision durchzuführen und durch eine Befeuchtungsanlage zu ergänzen. Dank Einsparungen bei einer Vielzahl von Einzelposten blieb der Sachaufwand 2016 insgesamt im Rahmen der Ausgaben vom Vorjahr und dank (allzu) vorsichtiger Budgetierung merklich unter Budget.

- Die **Passivzinsen** (da die Kirchgemeinde schuldenfrei ist, handelt es sich dabei vollumfänglich um i.d.R. schwierig budgetierbare steuerliche Zinsausgaben) lagen nur leicht über Budget, während die **Steuerbezugskosten** trotz geringerer Steuereinnahmen um gut Fr. 30'000 höher ausfielen als im Voranschlag.

- Nachdem das Verwaltungsvermögen Ende 2015 mit Fr. 2’967’000 zu Buche schlug und Ende 2016 aufgrund der Investitionsrechnung (vgl. Punkt 2.3 und Traktandum 1) Aktivierungen von Fr. 2’779’500 (geplant waren Fr. 2’335’000) vorgenommen wurden, erhöhte sich das Verwaltungsvermögen (vor Abschreibungen) auf Fr. 5’746’500. Die **ordentlichen Abschreibungen** (10% auf dem Verwaltungsvermögen) betrugen daher Fr. 575’500, die **zusätzlichen Abschreibungen** Fr. 250’000 gemäss Voranschlag, womit sich das **Verwaltungsvermögen per 31.12.2016 auf Fr. 4’921’000** beläuft. Die in der Artendarstellung insgesamt ausgewiesenen Abschreibungen enthalten auch noch die **steuerlichen Abschreibungen**, die etwas tiefer ausfielen als budgetiert.

- Unter dem Titel **“Eigene Beiträge“**, die insgesamt Fr. 1’404’825 (Vorjahr: Fr. 1’219’643) beanspruchten**,** figurieren verschiedene Ausgaben: Der **Beitrag an die Kantonalkirche** - der grösste Posten - betrug als Folge der 2015 sehr hohen Steuereinnahmen Fr. 1’052’162 (nach Fr. 858’547 im Vorjahr). Budgetiert waren hierfür Fr. 880’000. In den zusätzlichen **Finanzkraftausgleich** musste unsere Kirchgemeinde aus den gleichen Gründen mit Fr. 379’188 (Vorjahr: Fr. 219’510; Budget 2016: Fr. 240’000) so viel abliefern wie noch nie. Da die Budgets für **Jugend- und Altersarbeit und auch für Erwachsenenbildung** nicht vollständig ausgeschöpft wurden, übertraf der Aufwand bei den „Eigenen Beiträgen“ insgesamt den budgetierten Aufwand nur um gut Fr. 100’000. Auch die Beiträge an die Ehe- und Lebensberatung (Budget: Fr. 19’000) entfielen gänzlich, da diese ab 2016 von der Kantonalkirche übernommen werden. Zu den “Eigenen Beiträgen“ gehören schliesslich u.a. die Posten **Entwicklungshilfe** (Fr. 79’000, siehe Anhang), der **Beitrag für “Gleis 5“,** der früheren Kontakt- und Anlaufstelle Kloten (Fr. 60’000) sowie das **Spendgut** (Fr. 18’000) an die Gemeindeleiter.

Der **Gesamtertrag** belief sich auf **Fr. 5’680’164 (Vorjahr: Fr. 7’269’666):**

- Im Gegensatz zum Vorjahr, als die **Gemeindesteuereinnahmen** dank der hohen Eingänge aus der Stadt Kloten auf ein Allzeithoch von netto über Fr. 6.7 Mio geklettert waren, kam es 2016 zu der erwarteten Normalisierung. Während die Steuern aller Sparten der Gemeinden Nürensdorf und Bassersdorf absolut gesehen geringe Abweichungen zum Budget aufwiesen, lag der Hauptgrund für die Mindererträge nun ebenfalls bei der Stadt Kloten. Die ord. Steuereinnahmen für 2016 übertrafen hier zwar den budgetierten Wert um fast Fr. 400’000, jene für die früheren Jahre unterschritten den veranschlagten Wert aber um gut Fr. 300’000 und auch die schwierig abzuschätzenden Steuerausscheidungen waren per Saldo beträchtlich geringer als erwartet. Teilweise kompensativ wirkten demgegenüber die Mehreingänge bei den Quellensteuern. In der Betrachtung nach Gemeinden zeigte sich, dass die Nettosteuereinnahmen aus Kloten rund Fr. 250’000 unter Budget und jene aus Bassersdorf und Nürensdorf zusammen rund Fr. 110’000 über Budget lagen.

- Bei den **Vermögenserträgen** handelt es sich zur Hauptsache um **Mietzinseinnahmen** von Wohnungen und Lokalen in Kloten und Bassersdorf. Neu wird seit Mai 2016 auch in Bassersdorf das alte Pfarrhaus als Asylantenunterkunft an die Gemeinde vermietet. Im Budget wurde mit einer Vermietung erst ab Mitte 2016 gerechnet. In den Vermögenserträgen enthalten sind auch der **Zins für das Darlehen an die Stiftung Christkönig** (Fr. 9'000) sowie die **steuerlichen Zinserträge**. Letztere sind der Hauptgrund für den Mehreingang bei den Vermögenserträgen von gut Fr. 50’000 gegenüber Budget.

- Die schwer budgetierbaren **Entgelte** (Rückerstattungen Kinderzulagen, krankheits- und unfallbedingte Versicherungsleistungen) lagen 2016 ebenfalls leicht über den Voranschlagswerten.

2.5 Bilanz

	1.1.2016	31.12.2016
AKTIVEN		
Finanzvermögen:		
Kasse/Postcheck	228’311	440’672
Bankguthaben	6’300’532	5’933’472
Restanzen und übrige Guthaben	1’802’522	755’530
Wertpapiere	600	600
Transitorische Aktiven	1’400	23’694
Verwaltungsvermögen		
Langfristige Darlehen	300’000	300’000
Immobilien	2’967’000	4’921’000
	---	---
Total AKTIVEN	11’600’365	12’374’968
	=========	=========
PASSIVEN		
Fremdkapital:		
Laufende Verpflichtungen	541’052	1’489’545
Transitorische Passiven	42’842	38’508
Eigenkapital	11’016’471	10’846’915
	---	---
Total PASSIVEN	11’600’365	12’374’968
	=========	=========

Die **Bilanz** zeigt die nach wie vor solide Finanzlage unserer Kirchgemeinde. Mit der Entnahme des Aufwandüberschusses aus dem Eigenkapital vermindert sich dieses auf nunmehr Fr 10.847 Mio. Der Eigenfinanzierungsgrad sinkt damit auf rund 88%. Die liquiden Mittel haben gegenüber Jahresbeginn trotz des in Ausführung stehenden Grossprojekts in Bassersdorf nur leicht abgenommen. Der hohe Bestand im Posten „Restanzen und übrige Guthaben“ zu Anfang 2016 war auf ausstehende Steuereingänge aus der Stadt Kloten zurückzuführen. Umgekehrt beruht der Anstieg der „Laufenden Verpflichtungen“ darauf, dass uns die Stadt Kloten im Verlauf von 2016 zu viel Steuern überwiesen hat. Der Immobilienbestand im Verwaltungsvermögen erhöhte sich im Zuge der Ausführung des Projekts „Hand in Hand (Raum für alle)“, wegen bereits erfolgter Abschreibungen allerdings nicht im Ausmass der bisher getätigten Investitionsausgaben.

Kloten, 19. April 2017

Katholische Kirchenpflege Kloten

Der Gutsverwalter:

W. Roth

Kirchenpflege und Rechnungsprüfungskommission empfehlen der KGV die Rechnung 2016 zur Annahme.

Anhang: Aufstellung der 2016 unterstützten Entwicklungshilfeprojekte

Schule für behinderte Kinder Mardala, Indien (P. George Ayyaneth):	Fr. 15'000
Spende an Teresita Moncada Ecuador	Fr. 15'000
Hilfe für Westkenia (Rafiki wa Maendeleo Trust)	Fr. 10'000
Spende an Irob Lake (Wasserbauprojekt) Nordäthiopien	Fr. 10'000
Spende an Caritas (Erdbebenopfer Italien)	Fr. 10'000
Spende Stiftung Peter Bachmann	Fr. 8'000
Spende an REMAR, Flüchtlingscamp Malakasa Griechenland	Fr. 7'000
Projekte Abbé André Kabasele, Kinshasa, Kongo	Fr. 4'000
Total	Fr. 79'000

3. Ersatzwahl für Kirchenpflegemitglied Judith Bamert, Bassersdorf für den Rest der Amtszeit 2014-2018. Zur Wahl steht: Orianna Steinebrunner, Nürensdorf

Judith Bamert tritt infolge beruflicher Veränderung und des Anstellungsverhältnisses mit der katholischen Kirchgemeinde Kloten aus der Kirchenpflege zurück. Orianna Steinebrunner stellt sich neu zur Wahl an der KGV. Sie ist eine aktive Person unserer Pfarrei St. Franziskus und lebt mit ihrer Familie in Birchwil. Judith Bamert kann sie Ihnen als kompetente Nachfolgerin nur empfehlen.

4. Beantwortung schriftlich eingereichter Anfragen von allgemeinem Interesse gemäss Art. 33 der Kirchgemeindeordnung der röm. kath. Kirchgemeinde Kloten

Anfragen sind bis spätestens 10 Arbeitstage vor der KGV der Präsidentin der Kirchgemeinde schriftlich einzureichen.

5. Verschiedenes

Aufruf in eigener Sache:

Nach mehr als 20-jähriger Amtstätigkeit als Gutsverwalter werde ich mein Amt per Ende Wahlperiode 2014-18 zur Verfügung stellen. Ich suche deshalb im Auftrag der Kirchenpflege eine(n) geeignete(n) Nachfolger(in) für die Wahlperiode 2018-2022. Die Wahlen finden voraussichtlich an der KGV im Juni 2018 statt.

Aufgrund der Bedeutung dieses Ressorts erfolgt dieser Aufruf frühzeitig, damit sich potentielle Interessenten am ***Amt des Gutsverwalters*** *ein gutes Bild über die Zuständigkeiten machen können und auch genügend Zeit für die Einführung in das Amt zur Verfügung steht.*

Der Gutsverwalter ist zuständig für die finanziellen Belange der Kirchgemeinde. Das Ressort umfasst die Bereiche „Finanzverantwortung/Finanzplanung“ und „Buchhaltung“. Ideal sind Personen, die bereits Erfahrung in diesen Bereichen mitbringen und mit Blick auf die Finanzen einen Beitrag zur erfolgreichen Weiter-Entwicklung der Kirchgemeinde leisten möchten. Die Funktion des Gutsverwalters greift über alle Ressorts hinweg und verspricht viel Befriedigung im Amt.

Für Kontaktaufnahme und weitere Informationen wenden sich am Amt des Gutsverwalters interessierte Personen bitte über Email (wroth@retired.ethz.ch) oder Tel. (079 532 76 88) direkt an mich.

Willy Roth
Gutsverwalter

Segnungsfeier in St. Franziskus

Am 05. Februar durften wir endlich von Diözesanbischof Vitus Huonder unsere frisch sanierte Kirche mit den neuen liturgischen Elementen segnen lassen und anschliessend das Ereignis noch bei einem Apero Riche feiern. Herzlichen Dank allen, die den Neubau und die Sanierung in St. Franziskus ermöglicht haben und die zum Gelingen des wunderschönen Festes beigetragen haben. Wer gerne mehr Bilder vom Fest hätte, der kann gerne mit Ute van Appeldorn Kontakt aufnehmen. Sie hat eine Broschüre mit Fotos zusammengestellt, die man gegen eine Spende erwerben kann.

➤ Mo 12. Jun / 20.00 h	Kirchgemeindeversammlung in Bassersdorf
➤ Fr 16. Jun / 20.00 h	Jugendgottesdienst, S. Manhart, J. Bamert und Jugendliche der 2. und 3. Oberstufe
➤ Sa 17. Jun / 17.30 h	Tauferinnerungsgottesdienst für die 2. Klässler und Aufnahme der neuen Ministranten
➤ So 18. Jun / 11.00 h	Fronleichnam – Wortgottesdienst U. van Appeldorn
➤ So 18. Jun / 16.00 h	Lagertreff für das Sommerlager
➤ Di 20. Jun / 19.30 h	Meditatives Tanzen, C. Urfer, K. Berweger, N.C. Natuzzi
➤ Mi 05. Jul / 19.00 h	Bibelgespräch, L. Heide
➤ Sa 15. Jul – 20. Aug	Anwesenheit von Abbé André Kabasele (Sommerferienvertretung)
➤ So 16. Jul – 27. Jul	Sommerlager für Kinder und Jugendliche in St. Stephan BE (siehe Artikel)
➤ Mi 23. Aug / 19.00 h	Offene Gespräche über Gott und die Welt, L. Heide
➤ So 27. Aug / Vorm.	Ökum. Gottesdienst zum Mittelalterfest mit P.L. von Allmen und L. Heide, alter Dorfplatz Bassersdorf
➤ Fr 01. Sep / 19.00 h	Sommerlagerrückblick
➤ So 03. Sep / 10.30 h	Ökumenischer Gottesdienst an der Chilbi Nürensdorf, im Zelt des Skiclubs Altbach, P.L. von Allmen und U. van Appeldorn
➤ Sa 09. Sep	Eidgenössischer Jungwachtblauringtag (Infos unter www.montezuma.ch)
➤ So 10. Sep	Ministrantenfest in Luzern, S. Manhart und Y. Müller
➤ Sa 16. Sep / 09.00 h	Hohes Alter Basi/Nüeri – «Musikveranstaltung» mit Brunch und Musik
➤ Sa 16. Sep / 17.30 h	Eröffnungsgottesdienst des Erstkommunionsunterrichts-jahres der 3. Klässler. Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, U. van Appeldorn und M. Kaufmann
➤ So 17. Sep / 11.00 h	Ökumenischer Gottesdienst zum Bettag. Musikalische Begleitung: Kantorei. P.L. von Allmen und L. Heide
➤ Di 26. Sep / 19.30 h	Meditatives Tanzen, C. Urfer, K. Berweger, N.C. Natuzzi
➤ Mi 27. Sep / 19.00 h	Bibelgespräch, L. Heide
➤ Sa 30. Sep	Jugendpilgerreise nach Einsiedeln (siehe Artikel)

- So 01. Okt / 11.00 h Eucharistiefeier, T. Cheravallil und U. van Appeldorn anschl. Pfarreiversammlung und Patronatsfest zum heiligen Franziskus
- Di 24. Okt / 19.00 h Offene Gespräche über Gott und die Welt, L. Heide
- So 29. Okt / 11.00 h Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, U. van Appeldorn. Musikalische Begleitung: Gemischter Chor Birchwil
- So 29. Okt Ökumenischer Jugendgottesdienst (siehe Artikel)
- Mi 01. Nov / 19.00 h Allerheiligen, Wortgottesdienst mit Kommunionfeier, U. van Appeldorn und L. Heide, anschliessend Suppenessen im Pfarreizentrum
- Sa 04. Nov / 17.30 h Eröffnungsgottesdienst des Heimgruppenunterrichts der 1. Klässler. Wortgottesdienst, U. van Appeldorn und N.C. Natuzzi
- So 12. Nov / 11.00 h Elisabethentag, Eucharistiefeier, T. Cheravallil, anschl. Suppenessen im Pfarreizentrum
- Di 21. Nov / 19.00 h Bibelgespräch, L. Heide
- So 26 Nov / 10.30 h Firmgottesdienst, Eucharistiefeier mit dem Firmspender Generalvikar Martin Kopp, U. van Appeldorn, S. Manhart und J. Bamert
- Mo 27. Nov / 20.00 h Kirchgemeindeversammlung in Kloten

Rosenkranzgebet

- Jeden Donnerstagnachmittag um 16.30 h

SoSingen

- 18. Jun / 09. Jul / 03. Sep / 08. Okt und 05. Nov

Krabbelgruppe Rägeboge

- Jeden Montagnachmittag um 14.30 h

Seniorenanlässe

- Mi 07. Jun / 08.00 h Seniorenausflug nach Gottlieben und Bregenz / Pfänder (Anmeldung bis 30. Mai)
- Sa 17. – 24. Juni Seniorenferien in Gunten
- Mi 16. Aug / 16.00 h Seniorengrillplausch
- Mi 13. Sep / 14.00 h Seniorennachmittag
- Mi 11. Okt / 14.00 h Seniorennachmittag
- Mi 15. Nov / 14.00 h Seniorennachmittag
- Mi 13. Dez / 12.00 h Adventsfeier mit Mittagessen

Was die Seele nährt – Bibelwort bestärkt im Leben

Die Bibel hat uns - jedem und jeder! - auch heute ganz persönlich etwas zu sagen. Sie vermag zu ermutigen und zu bestärken, wenn wir sie mit den «Ohren des Glaubens» hören.
Wir lassen uns an diesem Abend von einem Bibeltext ansprechen und zu wacher Hörsamkeit in unserem Leben inspirieren.
Mit wechselnden Methoden werden wir uns dem Bibeltext nähern.
Sie sind herzlich eingeladen zum Hören, Nachsinnen und Austausch!
Lioba Heide

Was die Seele nährt – Bibelwort bestärkt im Leben

- Mi 05. Jul / 19.00 h Was die Seele nährt – Bibelgespräch, L. Heide
- Mi 27. Sep / 19.00 h Was die Seele nährt – Bibelgespräch, L. Heide
- Di 21. Nov / 19.00 h Was die Seele nährt – Bibelgespräch, L. Heide

Offene Gespräche über Gott und die Welt

Wo immer unser christlicher Glaube in unserem Leben, in unserem persönlichen Alltag und in unserer Welt eine Rolle spielt: Wir reden darüber!
Die Themen «liegen in der Luft» und werden von den Teilnehmenden vorgeschlagen. Alle Interessierten können kommen und mitreden! Das Thema wird jeweils im forum publiziert.
Ihre Meinung, Ihre Gedanken und Ihre Fragen interessieren bei diesem Austausch! Sie sind herzlich willkommen!
Lioba Heide

- Mi 23. Aug / 19.00 h Gespräche über Gott und die Welt, L. Heide
- Di 24. Okt / 19.00 h Gespräche über Gott und die Welt, L. Heide

JU GO with Whats's app - Ökumenischer JUgendGOttesdienst im Wald

Zusammen mit den Jugendarbeitenden der ref. Kirche Bassersdorf-Nürensdorf organisiert unsere Jugendarbeiterin Sabrina Manhart einen Jugendgottesdienst. Alle Jugendlichen ab der ersten Oberstufe sind herzlich eingeladen da mitzumachen. Damit ihr dabei sein könnt, müsst ihr euch bei:
Sabrina Manhart, 076 811 99 34 bis am 10.9.2017 per Whatsapp mit eurem Namen anmelden.
Der Beginn ist um 16.00 h bei euch zu Hause. Ihr erhält dann Infos in einer What's App Gruppe, wie ihr an den Ort der ökumenischen Andacht gelangen könnt. Innerhalb von 45 Minuten habt ihr Zeit den Weg mit verschiedenen Stationen, welche ihr per What's App erhält, zu gehen.

Jugendpilgerreise nach Einsiedeln

Zusammen wollen wir nach Einsiedeln pilgern. Wir reisen nach Pfäffikon Schwyz und gehen von da an zu Fuss nach Einsiedeln. Unterwegs bräteln wir unsere Wurst und haben viel Zeit für Gespräche. In Einsiedeln selber haben wir noch Zeit einen Monkstrail im Kloster zu machen und uns die schöne Pilgerkirche anzuschauen. Wir freuen uns über zahlreiche Anmeldungen von Jugendlichen und jung Gebliebenen ab der ersten Oberstufe bis 10. September 2017 bei
Sabrina Manhart, 076 811 99 34.

Treffpunkt:

- Sa 30. Sep / 07.45 h Bahnhof Bassersdorf

Sommerlager: So 16. bis Do 27. Juli

Für unser Sommerlager reisen wir nach St. Stephan im Berner Oberland. Willkommen sind alle Kinder von der 1. Primarklasse bis zur 3. Oberstufe.

Melde dich an und entdecke das Mirakel vom Sommerlager in St. Stephan!

Sabrina Manhart, Äussere Auenstrasse 3, 8303 Bassersdorf
sabrina.manhart@kathbasi.ch, 076 811 99 34, montezuma.ch

Spezielle Anlässe

➤ Mo 12. Jun / 20.00 h	Kirchgemeindeversammlung in Bassersdorf
➤ Sa 17. Jun	Reformation in Zürich – auf den Spuren von Zwingli, ökumenischer Stadtrundgang
➤ So 18. Jun / 10.00 h	Fronleichnamsgottesdienst mit Kirchenchor
➤ Sa 01. Jul / 16.00 h	Firmung mit Weihbischof Marian Eleganti
➤ So 02. Jul / 10.00 h	Stadtfest: Ökumenischer Gottesdienst mit Alphorn-Ensemble
➤ Sa 15. – Sa 22. Jul	Kindersommerlager in Innerthal (SZ)
➤ So 16. – Sa 29. Jul	Aufbaulager für gross und klein
➤ Sa 19. Aug / 18.00 h	Gottesdienst mit Kirchenchor zum Abschied von Abbé André Kabasele
➤ So 10. Sep	Schweizerisches Ministrantenfest in Luzern
➤ So 10. – So 17. Sep	Pfarreireise nach Padua und Venedig
➤ So 17. Sep / 10.00 h	Ökumenischer Bettagsgottesdienst in der ref. Kirche
➤ Do 21. – Sa 23. Sep	Kinderkleider-Börse im kath. Pfarreizentrum
➤ So 22. Okt ab 12.00 h	Begegnungsfest der Nationen mit Essen aus 15 Nationen, im katholischen Pfarreizentrum
➤ So 29. Okt / 10.00 h	Festgottesdienst zus. mit MCLI, MCLE und Kirchenchor zur Feier des 30-jährigen Priesterjubiläums von P. René Aebischer, anschl. Mittagessen im Pfarreisaal
➤ Sa 04. Nov / 17.00 h	Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen mit Niederlegung der Platten mit den Namen der Verstorbenen hinter der Kirche
➤ Do 09. Nov / 19.00 h	«Spuren der Reformation in den beiden Konfessionen», Vortrag im reformierten Kirchgemeindehaus
➤ Sa 11. Nov / 09.30 h	NEU: 1. Tauffamilien-Treff
➤ So 12. Nov / 10.00 h	Gottesdienst zur Aufnahme der neuen MinistrantInnen
➤ So 12. Nov / 16.00 h	Dankgottesdienst und festliches Essen für Hochzeitsjubilare
➤ So 19. Nov / 15.00 h	Ökumenische Friedhoffeier im Chloos
➤ So 26. Nov	Patronatsfest Christkönig

Familiengottesdienste und Katechese

- Mi 07. – Sa 10. Jun — Versöhnungsweg der 4. Klassen
- Sa 10. Jun / 17.00 h — Versöhnungsfeier der 4. Klassen und ihren Familien mit dem ChinderKönigsChor, anschl. Pizza-Essen
- Mo 12. – Mi 14. Jun — Versöhnungsweg der 5. Klassen
- Sa 17. Jun — Abschlusstag der 6. Klassen
- Sa 26. Aug — Eltern-Kind-Vormittag Erstkommunion
- Sa. 23. Sep / 17.00 h — Schuljahresanfangsgottesdienst für alle Klassen: «Aufbruch wagen». Begrüssung aller HGU-Kinder. Mit Apéro und Kirchenkino um 19.00 h, Dazwischen: Kirchen-Kino-Pause mit Kuchenbuffet
- Sa 30. Sep – So 1. Okt — Franziskus-Weekend in Klingenzell/TG ab 12 – ca. 14 Jahren. Weitere Informationen in der neuen Katechese-Broschüre

Gottesdienste mit Kirchenchor

- So 18. Jun / 10.00 h — Fronleichnamsgottesdienst
- Sa 19. Aug / 18.00 h — Gottesdienst zum Abschied von Abbé André Kabasele
- So 29. Okt / 10.00 h — Festgottesdienst zus. mit MCLI und MCLE zur Feier des 30-jährigen Priesterjubiläums von P. René Aebischer, anschl. Mittagessen im Pfarreisaal

Fiire mit de Chliine

- Sa 10. Jun / 10.00 h — Reformierte Kirche, Sommerfest
- Sa 02. Sep / 10.00 h — Katholische Kirche
- Sa 30. Sep / 10.00 h — Katholische Kirche
- Sa 04. Nov / 10.00 h — Reformierte Kirche
- Sa 02. Dez / 10.00 h — Reformierte Kirche

Tauffeiern

- Sonntage 18. Jun / 6. Aug / 3. Sep / 15. Okt und 12. Nov jeweils um 11.30
- Sa 11. Nov / 09.30 h — NEU: 1. Tauffamilien-Treff

Literaturclub Kloten

- Di 29. Aug / 19.30 h — Judith Hermann, Lettipark

Lisme-Spiel-und-Plauder-Runde

- Montage 5. Jun (Pfingstmontag) / 3. Jul / 7. Aug / 4. Sep / 2. Okt / 6. Nov und 4. Dez jeweils um 14.00 h

Suppenznacht: «Musik zur Abendstund»

- Di 14. Nov / 17.00 h — Suppenznacht. Suppen: Alexandra Jermann, Klavier: Christel Merli, Violine: Erich Jermann

Senioren: Spezielle Anlässe

- Sa 17. Jun — Reformation in Zürich – auf den Spuren von Zwingli, ökumenischer Stadtrundgang
- So 17. Sep / 10.00 h — Ökumenischer Bettagsgottesdienst in der ref. Kirche
- Do 09. Nov / 19.00 h — «Spuren der Reformation in den beiden Konfessionen», Vortrag im reformierten Kirchgemeindehaus
- So 12. Nov / 16.00 h — Dankgottesdienst und festliches Essen für Hochzeitsjubilare
- So 19. Nov / 15.00 h — Ökumenische Friedhoffeier im Chloos

Ökumenische Seniorenveranstaltungen

- Mi 05. Jul / 16.00 h — Grillplausch mit musikalischer Umrahmung im Katholischen Pfarreizentrum
- Do 07. Sep — Pensioniertenausflug mit Schifffahrt auf dem Bodensee
- Do 21. Sep / 14.30 h — «Blueme chömmed nie ällei», Theater reformiertes Kirchgemeindehaus
- Di 10. Okt / 14.30 h — Spielnachmittag für Senioren im Pflegezentrum Spitz
- Do 19. Okt / Do 02. Nov und Mi 15. Nov jeweils um 10.00 h — Seniorenbildungsreihe «Alles hat seine Zeit – Die Würde des Alters»

500 Jahre Reformation

Die Reformation war für Zürich ein zentrales Ereignis, das viel bewegt hat. Menschen begannen, über das Gegebene nachzudenken und Antworten auf Veränderungen zu suchen. Regierungsrätin Jacqueline Fehr ist der Auffassung, die Reformation sei die Geburtsstunde des kritischen Denkens und des Widerspruchs gewesen.
Sie sind eingeladen, sich im Rahmen von 2 ökumenischen Veranstaltungen mit dem Erbe der Reformation auseinanderzusetzen.

- Sa 17. Jun — Reformation in Zürich – auf den Spuren von Zwingli, ökumenischer Stadtrundgang mit Ueli Schwendener.
- Do 09. Nov / 19.00 h — «Spuren der Reformation in den beiden Konfessionen», Vortrag Michael Pfenninger, Theologe. Ref. KG-Haus.

Pensioniertenausflug mit Schiffahrt auf dem Bodensee

Fahrt mit dem Car nach Bregenz. Dort haben Sie die Möglichkeit, die Stadt zu besichtigen. Nach dem Mittagessen Schifffahrt nach Friedrichshafen. Von dort geht's am Abend zurück nach Kloten. Kosten: Fr. 40.—

- Do 07. Sep — Auskunft/Anmeldung: bei den Sekretariaten der beiden Kirchen

Alles hat seine Zeit - Die Würde des Alters

«Älter werden ist wie auf einen Berg steigen; je höher man kommt, umso mehr Kräfte sind verbraucht; aber umso weiter sieht man.» (Ingmar Bergmann)
Im Rahmen von drei Veranstaltungen haben Sie Gelegenheit, sich den grossen Fragen des Alters und seiner Würde zu stellen.

- Do 19. Okt / 10.00 h — «Was wirklich wichtig ist – Zufriedenheit im Alter». Podiumsgespräch
- Do 02. Nov / 10.00 h — Zwischen Autonomie und Fürsorge. Vortrag von Dr. med. Ulrich Erlinger
- Mi 15. Nov / 10.00 h — Altes Eisen? Wert der Erfahrung in einer schnelllebigen Zeit. Vortrag von Dr. theol. Heinz Rüegger

Hochzeitsjubiläen 2017

Alle Jubilarinnen und Jubilare, die dieses Jahr ihre silberne, goldene oder diamantene Hochzeit feiern, sind eingeladen zu einem Dankgottesdienst und einem anschliessenden festlichen Essen.

- So 12. Nov / 16.00 h

Religionsunterricht – ganz anders

Auf das Schuljahr 2017/18 wagen wir einen AUFBRUCH.

«Aufbruch» ist heute eines jener Zauberwörter, die uns glauben machen wollen, dass in Zukunft alles ganz anders, vor allem aber besser werden soll. So bricht denn z.B. die Wirtschaft auf zur Eroberung neuer Märkte. Denn wer heute etwas auf sich gibt, ist mobil, flexibel, dynamisch: kurz, er ist ständig bereit, neu aufzubrechen.

Warum sollten wir als Pfarrei, als Kirche also nicht auch den Versuch wagen neu aufzubrechen?

Das Merkwürdige an unserer Welt und in unserem Leben ist, dass trotz so vieler Aufbrüche da, wo wir wünschten, dass sich wirklich etwas ändert, so wenig geschieht. Oder ist es so, dass wir der wörtlichen Deutung des Wortes zu wenig Rechnung tragen?

Im Wörtchen «Aufbruch» ist von einem Brechen die Rede. Es muss also erst etwas «gebrochen» werden, bevor man in echter Weise von einem Aufbruch sprechen kann. Wenn etwas zerbricht, dann tut das weh. So z.B. ein Spielzeug, ein gebrochener Arm, eine Freundschaft oder eine Partnerschaft. Das Zerbrechen, und dass jemand mit einem Aufbruch nicht einverstanden ist, gehört zu unserem Leben dazu.
So gibt es keinen echten Aufbruch ohne einen gewissen Bruch mit dem Vergangenen. Wer aufbrechen will, muss einiges zurücklassen. Wer immer alles mit sich schleppen will, der bricht nicht auf, sondern zieht nur um.
Es gibt aber auch Dinge, die brechen zum Guten. Mauern zwischen Menschen müssen brechen oder auch wer den Kern einer Nuss essen will, der muss die harte Schale aufbrechen.

Bei einem echten Aufbruch müssen Prioritäten gesetzt werden und muss nur das als Gepäck mitgenommen werden, was notwendig und sinnvoll ist.
So haben wir Katechetinnen und die Jugendarbeit uns auf den Weg gemacht, sind aufgebrochen und haben seit Anfang Januar versucht neue Prioritäten in der Katechese zu setzen. Dieser Prozess wird noch bis in den Oktober hinein weitergehen, da wir vor allem neue Konzepte und Projekte ausarbeiten.

Ob sie uns alle wirklich gelingen? Das wird sich mit der Zeit zeigen, hängt aber auch davon ab, wie gut diese Vorhaben durch die Pfarreiangehörigen aufgenommen werden.

Diese Unterstützung können Sie zeigen, indem Sie ab dem Schuljahresanfangs-Gottesdienstes am 23. Sept. Ideen und Anregungen schriftlich in eine grosse Vase, die ab dann in der Kirche steht, hineinwerfen.
So möchten wir alle ermutigen, mit zu denken, mit zu handeln und uns dabei zu unterstützen.
In diesem Sinn, wäre es für uns auch wichtig, wenn viele Eltern, Gruppierungen und Pfarreiangehörige bei einem unserer drei Info-Abende zum neuen Konzept dabei wären.

Die Info-Abende sind entweder am:

- Di 23. Mai von 19.30 h – ca. 21.00 h oder
- Di 30. Mai von 19.30 h – ca. 21.00 h oder
- Fr 02. Juni von 19.30 h – ca. 21.00 h

Jeweils im Pfarreisaal, Rosenweg 3.

Auf Wunsch können wir auch wichtige Informationen an diesen Abenden auf Englisch, Italienisch und Spanisch übersetzen.

Susanne Stoffel, das Katechese-Team und Nathalie Fullin, Jugendarbeit

Kajak: Katholische Jugendarbeit Kloten

Kajak richtet sich an Jugendliche ab der 1. Oberstufe bis und mit dem 10. Schuljahr bzw. dem 1. Lehrjahr. Die Teilnahme an den Anlässen ist gratis und offen für Jugendliche aller Konfessionen. Weitere Infos bei Nathalie: nathalie.fullin@kathkirchekloten.ch, 079 196 42 91, 044 804 25 25

KAJAK

Kajak ist ein offener Jugendtreff, bei dem alle willkommen sind. Er findet altersgetrennt mittwochs und donnerstags von 17:30- ca. 19:30 Uhr in den Jugendräumen am Rosenweg 3 statt.

Jeweils am ersten Dienstag oder Mittwoch im Monat essen wir ab 12:00 Uhr zMittag in den Jugendräumen. Danach haben die Jugendlichen Zeit um zu entspannen oder zu spielen.

KAJAK zmittag

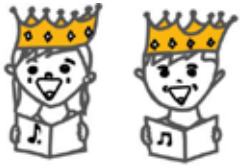
Nächste Daten: 6. Juni, 4. Juli, 6. September, 4. Oktober, 8. November

KAJAK 6.Klasse

Offener Treff für 6. KlässlerInnen
Nach den Sommerferien startet Kajak nun auch schon für Kinder in der 6. Klasse. Jeweils am letzten Mittwoch im Monat treffen wir uns von 12:00 – 14:00 Uhr in den Jugendräumen am Rosenweg 3. Wir kochen gemeinsam zmittag und geniessen die Sofas und die Spiele in den Jugendräumen.

Nächste Daten: 25. Oktober, 29. November, 20. Dezember

Midnight Sports Kloten
Jugendliche ab der 1. Oberstufe bis und mit 18 Jahren können samstags von 19:00 – 23:00 Uhr in den Turnhallen (Hiwi oder Spitz) Sport treiben. Die genauen Daten stehen auf der Homepage der städtischen Jugendarbeit Kloten: www.jugendkloten.ch.



ChinderKönigsChor

Der projektmässig aufgebaute Chor für Kinder und Jugendliche ab der 1. Primarklasse. Für Anmeldung und Fragen:

Nathalie Fullin
Tel: 044 804 25 25
Natel: 079 196 42 91
Mail: nathalie.fullin@kathkirchekloten.ch

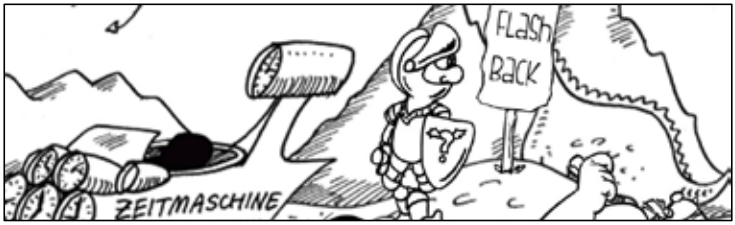
Auftritt Sa 10. Jun 2017 17:00 Uhr

Probe 1: Mo 29. Mai 2017 18:30-20:00 Uhr
Probe 2: Di 06. Jun 2017 18:30-20:00 Uhr
Hauptprobe: Sa 10. Jun 2017 ab 15:30 Uhr

Kindersommerlager

(ab der 2. Primarstufe bis und mit 2. Oberstufe in Innerthal (SZ))

Samstag 15. – Samstag 22. Juli 2017



Im Kindersommerlager toben wir herum, spielen, erleben die Natur und haben viel Spass. Für unser diesjähriges Motto „FlashBack“ suchen wir Mutige, die mit uns in die unterschiedlichsten Zeiten reisen.

Informationen bei Nathalie Fullin, Rosenweg 7, 8302 Kloten
nathalie.fullin@kathkirchekloten.ch, 079 196 42 91.

Bist du interessiert? Schicke untenstehende Angaben per Mail oder Post an Nathalie Fullin und du erhältst die Anmeldungs- und Informationsunterlagen.

✂- -.

Anmeldung Kindersommerlager 2017

Vor-/Nachname ……...

Strasse/Nummer……

PLZ/Ort……

Versicherung ist generell Sache der Teilnehmenden!

Anmeldeschluss ist **Dienstag 27. Juni 2017**

Aufbaulager für gross und klein (Ort noch offen)

Sonntag 16. – Samstag 29. Juli 2017

Ob Alleinstehende, Senioren, Familien, Alleinerziehende mit Kindern oder Jugendliche ab 13 Jahren, im Aufbaulager haben alle ihren Spass. Das Projekt für dieses Jahr steht noch nicht definitiv fest.

Informationen und Anmeldung bei Nathalie Fullin, Rosenweg 7, 8302 Kloten
nathalie.fullin@kathkirchekloten.ch, 079 196 42 91.

✂- -.

Anmeldung Aufbaulager 2017

Vor-/Nachname ……

Adresse ……

Telefon …… Geburtstag……..

Email ……

Essen (Vegi etc.) ……

Wen nehme ich mit (Name / Alter) ……...

……

Unterschrift ……..

☐ 1. Woche vom 16. – 22.07.2017 ☐ 2. Woche vom 23. – 29.07.2017

☐ Beide Wochen 16. – 29.07.2017

☐ Ich möchte Ende April über das genaue Projekt informiert werden und entscheide dann, ob ich mich anmelde.

Versicherung ist generell Sache der Teilnehmenden!

Anmeldeschluss ist **Dienstag 27. Juni 2017**

¡Ya pasó un año!

Ya hemos cumplido un año de andadura como una sola Misión. Durante este tiempo ha habido varias iniciativas y actividades comunes para ir fortaleciendo los lazos de la unión entre las comunidades misionales: un fin de semana de convivencia para los representantes de los grupos de la Mision, dos ediciones de taller de comunicación, etc. Ya se va notando la participación de los miembros de la Mision en algunas actividades que se organizan fuera de su propia comunidad misional, señal de que ya se va creando la conciencia de ser una sola Misión. ¡Ese es el camino a seguir!
Al nivel administrativo, ha habido cambios en las distintas secretarías de la Misión con nuevos horarios de secretaría y nuevas secretarias. A partir de enero de 2017, las tres secretarias de la Misión han intercambiado sus lugares del trabajo. Por lo que a la comunidad de Kloten se refiere, la Sra. Yazmín Homberger que era la secretaria en Kloten, trabaja ahora en la secretaría de la sede de la Mision en Zurich. La Sra. Clara Klemm-Sosa Liu que trabajaba en la secretaría de Zurich, trabaja ahora en Kloten.
Y el nuevo horario de atención de la secretaría en Kloten es el siguiente: martes y viernes de 09:00 a 12:30 y de 13:30 a 17:00. La nueva dirección de correo electrónico de la oficina misional en Kloten es: kloten@claretianos.ch.
El sacerdote tiene despacho los miércoles y viernes de 10:00 a 12:00 y de 15:00 a 19:00. Pero también fuera de este horario, él está disponible para atender a las personas que así lo desean.
Para eso, hay que acordar una cita con él a través de la oficina de Kloten (0448143525) en los horarios arriba indicados o a través de la sede en Zurich (0442810606) los de más días de la semana, excepto los lunes.
Para estar informado de la vida de la Mision, sólo tiene que mandarnos su dirección y le enviaremos gratis la revista mensual de la Mision (“Hoja Informativa”) con informaciones sobre los proyectos y actividades que llevamos a cabo cada mes.

P. Anthony Igbokwe, cmf.

Clara Klemm-Sosa Liu,
Secretaria en
Kloten

Calendario de actividades de junio a noviembre de 2017

Junio:

- Miércoles 7 y 21 Grupo de Oración Bíblica a las 19.30
- Viernes 30 Adoración al Santísimo 19.30 Capilla San Francisco

Julio:

- Miércoles 5 y 19 Oración Bíblica a las 19.30
- Viernes 28 Adoración al Santísimo 19.30 Capilla San Francisco

Agosto

- Miércoles 2 y 16 Oración Bíblica a las 19.30
- Domingo 13 Fiesta de los Mártires Claretianos de Barbastro
- Viernes 25 Adoración al Santísimo 19.30 Capilla San Francisco

Septiembre:

- Miércoles 6 y 20 Oración Bíblica a las 19.30
- Domingo 24 Fiesta de la Solidaridad
- Viernes 29 Adoración al Santísimo 19.30 Capilla San Francisco

Octubre:

- Miércoles 4 y 18 Oración Bíblica a las 19.30
- Domingo 8 Peregrinación Nacional de las Misiones de Lengua Española a Einsiedeln
- Domingo 22 Fiesta de San Antonio Maria Claret
- Viernes 27 encuentro de Madres a las 15.00
- Viernes 27 Adoración al Santísimo 19.30 Capilla San Francisco

Noviembre:

- Miércoles 1 y 15 Oración Bíblica a las 19.30
- Viernes 24 encuentro de Madres a las 15.00
- Viernes 24 Adoración al Santísimo 19.30 Capilla San Francisco

«NOSTRA CAPPELLA»

Costruita nel 1970, come tutta la chiesa e il centro parrocchiale del Cristo Re a Kloten, la cappella di San Francesco è un luogo particolare per la nostra Missione. Prima di tutto è il punto di riferimento per tanti fedeli che regolarmente con il ritmo settimanale incontrano il Signore Risorto nell'assemblea domenicale. Grazie allo spazio proprio, disponibile per il culto, la comunità di lingua italiana può celebrare ogni domenica alle ore 10.00, nello stesso tempo quando celebra la comunità parrocchiale svizzera. E non soltanto questo: la cappella di San Francesco nella sua semplicità

che perfettamente corrisponde al suo patrono, «Poverello di Assisi», si caratterizza con una speciale accoglienza che supera i confini di Kloten e dintorni. Infatti, spesso e anche luogo delle celebrazioni infrasettimanali nei grandi festività (Epifania, Candelora, Ceneri, Triduum Sacrum, Ascensione, Corpus Domini, Assunzione, Immacolata, etc). Da tre anni a questa parte, la «nostra» cappella di Kloten è anche testimone del fervente culto al Sacro Cuore di Gesù nei primi venerdì di ogni mese con la veglia di preghiera dalle ore 20.00 fino a mezzanotte e spesso anche oltre.

La cappella di San Francesco, anche se condivisa con la comunità di lingua spagnola e in settimana anche con quella svizzera, è anche luogo dove «nascono» i figli di Dio nel Santo Battesimo, dove vengono festeggiate coppie degli sposi che hanno raggiunto giubileo delle nozze d'argento (25°) oppure nozze d'oro (50°), dove vengono ricordati nostri cari defunti nella preghiera comune e familiare. Da tre anni anche questo spazio particolare e sacro che è la cappella di San Francesco, è diventato ancora «piu sacro» con la permanente presenza del Cristo eucaristico nel tabernacolo (preparato grazie al personale impegno del Responsabile della Parrocchia – Sig. Erich Jermann. Una delle ultime iniziative che trovano il suo posto nella cappella di San Francesco sono le celebrazioni bilingui con la comunità spagnola.

Quest'anno, 2017, abbiamo fatto insieme le più grandi tappe della Quaresima e della Settimana Santa: Ceneri, Giovedì e Venerdì Santo, come anche – ovviamente – la prima parte della Veglia Pasquale. Sotto lo sguardo sereno di san Francesco (anche del lupo!) e sotto la sua protezione ci sentiamo in questa cappella davvero a casa. Che continui essere questo luogo speciale e tanto caro per noi di lingua italiana una vera sorgente di grazie e di forza spirituale. E che sia sempre «nostra cappella», cappella di ciascuno di noi.

Calendario attività da Giugno a Dicembre 2017

- Corpus Domini Kloten
  Giovedì 15.06.2017 ore 19.30
- Segue rinfresco Pellegrinaggio a Flüeli – Ranft
  Sabato 17.06.2017 – partenza ore 7.30
- Festa del Sacro Cuore di Gesù Kloten
  Venerdì 23.06.2017 ore 19.30
- S. Messa con Benedizione delle macchine e festa dell'Estate (con rinfresco) Kloten
  Domenica 25.06.2017 ore 17.00
  (non verrà celebrata la S. Messa alle ore 10:00)
- Riunione Consiglio Pastorale Kloten
  Venerdì 30.06.2017 ore 19.00
- S. Messa dell'Assunzione di Maria Kloten
  Martedì 15.08.2017 ore 19:30
- Catechesi per Adulti Kloten
  Venerdì 15.09.2017 ore 19:00
- Veglia di Preghiera Kloten
  Venerdì 06.10.2017 ore 20.00 – 24.00
- Pellegrinaggio Terra Santa
  15.10.2017 – 22.10.2017
- S.Messa del Giubileo del 30anni del Sacerdozio di René Aebischer
  Domenica 29.10.2017 ore 10.00
- S. Messa di Tutti i Santi Kloten
  Mercoledì 01.11.2017 ore 19.30
- S. Messa Comm. dei Defunti Kloten
  Mercoledì 02.11.2017 ore 19.30
- Veglia di Preghiera Kloten
  Venerdì 03.11.2017 ore 20.00 -24.00
- S. Messa al Cimitero Chloos Kloten
  Domenica 05.11.2017 ore 10.00
- Veglia di Preghiera Kloten
  Venerdì 01.12.2017 ore 20.00 -24.00
- S. Messa dell'Immacolata Kloten
  Venerdì 08.12.2017 ore 19.30
- Assemblea Generale con aperitivo per i collaboratori della Missione Kloten
  Venerdì 15.12.2017 ore 19:00
- S. Messa della 4. Domenica di Avvento Kloten
  Domenica 24.12.2017 ore 10:00
- S. Messa della mezzanotte Vigilia di Natale Kloten
  Domenica 24.12.2017 ore 23.00
- S. Messa Natalizia Kloten
  Lunedì 25.12.2017 ore 10.00
- S. Messa di Santo Stefano Kloten
  Martedì 26.12.2017 ore 10.00
- Vespri Solenni di Ringraziamento Pentimento e Supplica Kloten
  Sabato 31.12.2017 ore 17.00

Flughafen Zürich

FLUGHAFEN KIRCHE
ZURICH AIRPORT
AIRPORT CHAPLAINCY

Ein Angebot der reformierten und katholischen Kirchen im Kanton Zürich

Seelsorgeteam. Wir sind da für
- Mitarbeitende des Flughafens
- Passagiere, Besucher und Asylsuchende

Wir begleiten Menschen
- bei Krisen, Sorgen, Problemen
- in kirchlichen, sozialen und spirituellen Anliegen
- an den Wendezeiten des Lebens

Wir bieten an
- Gespräche, Auskünfte und Hilfestellungen
- Gottesdienste, Andachten, Gebete, Segensfeiern
- Monatliche Gottesdienste (kath., ref., ökum.)
- Nach Absprache: Trauungen, Taufen, Beerdigungen

Gottesdienste
- 04. Jun Ref. Gottesdienst an Pfingsten mit Abendmahl, 11.30 mit Stephan Pfenninger Schait
- 09. Jul Kath. Wort-Gottes-Feier, 11.30, mit Andrea Thali und Angelo Cioffi
- 13. Aug Ref. Gottesdienst mit Abendmahl, 11.30, mit Stephan Pfenninger Schait
- 17. Sep Ökum. Liturgie zum Bettag, 11.30, mit Seelsorgeteam
- 08. Okt Gottesdienst, 11.30, Gestaltung noch offen
- 02. Nov Ökum. Liturgie zu Allerseelen, 18.00, Seelsorgeteam
- 03. Dez Gottesdienst zum 1. Advent, 11.30, Gestaltung noch offen
- 22. Dez Ökum. Weihnachtsvesper, 18.00, mit Seelsorgeteam

Sie finden uns
Flughafen Zürich, Räumlichkeiten Flughafenkirche: Check-in 2,
beim Durchgang zur Zuschauerterrasse
Tel. 043 816 57 57, www.flughafenkirche.ch

Bassersdorf-Nürensdorf

Pfarrei St. Franziskus
Äussere Auenstrasse 3
8303 Bassersdorf
Tel. 044 525 09 25
www.kath-kbn.ch
sekretariat@kathbasi.ch

Kloten

Pfarrei Christkönig
Rosenweg 7
8302 Kloten
Tel. 044 804 25 25
Fax 044 804 25 30
www.kathkirchekloten.ch
info@kathkirchekloten.ch

Missione Cattolica di Lingua Italiana

Rosenweg 5
8302 Kloten
Tel. 044 813 47 55
Fax 044 804 25 30
sekretariat@mcli-kloten.ch
Hotline in casi urgenti 076 711 45 31

Misión Católica de Lengua Española

Cantón Zürich
Rosenweg 1
8302 Kloten
Tel. 044 814 35 25
Fax 044 814 18 07
kloten@claretianos.ch
www.misioncatolica.ch

Flughafenkirche Zürich Kloten

Terminal Check-in 2
Postfach 2272
8060 Zürich-Flughafen
Tel. +41 (0) 43 816 57 57
www.flughafenkirche.ch
flughafenkirche@zurich-airport.com